

Lehr-Lern-Labor „Tropische Früchte – Wie nachhaltig ist das?“

Was wird angeboten und für wen?

Zielgruppe:

Jgst. 5 an weiterführenden Schulen

Lehrplanbezug:

Natur und Technik (GY/ MS)/ Biologie (RS);
Übergreifende Bildungs- und
Erziehungsziele (Bildung für nachhaltige
Entwicklung, Alltagskompetenz)

Termine:

Mo., 19.01.2026/ Mo., 26.01.2026/
Mi., 28.01.2026/ Do., 29.01.2026

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Ort: Botanischer Garten
der Universität Würzburg



Worum geht es inhaltlich?

Foto: Anna Dävel/ Universität Würzburg

Früchte aus den Tropen, wie beispielsweise Bananen oder Ananas, finden wir in den Obstregalen unserer Supermärkte, aber auch in alltäglichen Lebensmitteln wie Smoothies, Eis oder Konserven. Doch ist uns überhaupt bewusst, wo und wie diese Früchte angebaut werden? Was hat das Ganze mit „Nachhaltigkeit“ zu tun und wie können wir mit unserem Konsumverhalten Einfluss nehmen? Diese und weitere Fragen sollen im Workshop „Tropische Früchte“ beantwortet werden.

Während der drei Stunden am Botanischen Garten tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Tropen ein. Anhand echter Pflanzen erarbeiten sie an den Stationen „Ananas“, „Banane“ und „heimische Früchte“ welche Auswirkungen unser Kaufverhalten auf ökologische, ökonomische und soziale Ressourcen hat. Eine kleine Verkostung am Ende des Workshops darf natürlich nicht fehlen. ☺

Ziel des Workshops ist es, dass die Schülerinnen und Schüler anhand authentischer Naturerfahrungen und dem eigenaktiven Arbeiten an Stationen selbst Ideen zum nachhaltigen Handeln entwerfen. Sie sollen somit dazu motiviert werden, auch im Alltag ihr Konsumverhalten zu reflektieren und eigene Handlungsmöglichkeiten zu erwägen und umzusetzen.

Hinweis: Dieses Lernangebot wurde von Studierenden im LehrLernGarten der Universität Würzburg erarbeitet. Die Umsetzung wird im Rahmen einer fachdidaktischen Lehrveranstaltung evaluiert, indem (Vor-)Wissen und Vorstellungen der Lernenden zu tropischen und heimischen Früchten, sowie zum nachhaltigen Konsum vor und nach der Durchführung in anonymisierter Form erfasst werden. Damit wollen wir den Lernerfolg durch das Angebot überprüfen. Die Ergebnisse werden ausschließlich für eine statistische Auswertung im Rahmen einer Lehrveranstaltung der Fachdidaktik Biologie benötigt.

Interessiert?

Ansprechpartnerin für weitere Infos und Buchung:

Anna Dävel, Fachgruppe Didaktik Biologie,
anna.daevel@uni-wuerzburg.de, 0931 31-89030



*Weitere Infos
und Angebote
der Fachgruppe
Didaktik Biologie*